

Information			
nach Artikel 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person			
Verantwortliche	Stadt Kaarst - Die Bürgermeisterin -		
hier handelnd durch:	Bereich 20 - Finanzen Am Neumarkt 2 41564 Kaarst Telefon: 02131 / 987 - 0		
	E-Mail: finanzen@kaarst.de		
Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter	Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Kaarst Am Neumarkt 2 41564 Kaarst Telefon: 02131 / 987 - 160 E-Mail: datenschutz@kaarst.de		
Zweck/e der	Abwicklung finanzwirksamer Geschäftsvorfälle		
Datenverarbeitung	Erfassung und Dokumentation aller finanzwirksamer Vorgänge bei der Stadt Kaarst. Verarbeitung von Namen, Anschriften, Bankverbindungen von Debitoren und Kreditoren. Umsätze inklusive Rechnungsnummern, Verwendungszwecke und sonstige Angaben die im		
	Zusammenhang mit Zahlungsaktionen anfallen.		
Rechtsgrundlage/n für die Datenverarbeitung	Art. 6 I lit. a iVm. Art. 7 DGSVO bzw. Art. 6 I lit. b für die Erfassung der Bankdaten; Art. 6 I lit. b oder c DGSVO für die Erfassung der Namens- und Adressdaten aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Verpflichtung.		
Datenquellen:	Zahlungsempfänger oder -pflichtige, andere Behörden, Beauftragte (RAe, Betreuer etc.)		
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten	Empfänger regelmäßiger Datenübermittlungen: - andere Behörden - Interne Weitergabe innerhalb der Stadt Kaarst wenn dies durch eine Rechtsvorschrift erlaubt ist bzw. die Zweckbindung der Datenerhebung bleibt.		
Kategorien von personenbezogenen Daten	Namen, Adressdaten, Bankverbindungen		



Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation	Eine Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.
Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer	Die Daten werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben gespeichert, das heißt, dass Daten nur so lange verarbeitet und gespeichert werden, wie es für die Erfüllung der entsprechenden Aufgabe erforderlich ist. Die konkrete Speicherdauer ist abhängig von dem Zweck der Datenverarbeitung, sowie von verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten und den gesetzlichen Verjährungsfristen.
Pflicht zur Bereitstellung von Daten und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung	Ohne die Bereitstellung von Bankdaten ist eine Teilnahme am bargeldlosen Zahlungsverkehr nicht möglich.
Rechte der betroffenen Person	 Betroffene Personen haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte: Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO), Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO), Recht auf Datenübermittlung (Art. 20 DSGVO), Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO), Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DGSVO).
Widerrufsrecht bei Einwilligung	Sofern die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligungserklärung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erfolgt, kann die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, Art. 7 Abs. 3 DSGVO. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass eine Weiterbearbeitung ihres Anliegens nach Widerruf ggfs. nicht mehr möglich ist. Bitte richten Sie Ihren Widerruf schriftlich an die oben angegebene Kontaktadresse.



Zuständige Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2–4 40213 Düsseldorf Telefon: 0211-38424-10
	Fax: 0211-38424-10 Email poststelle@ldi.nrw.de